

Lied an die Arbeit (Orginal «Ohne Dich»)

Wise Guys

Text Martin Lugenbiehl / Olaf Zimmer

[Intro]

Solo

Chor

Tenor

Bass

ba ba ba da bap ba ba dap ba ba bap ba dap ba da bap da ba ba ba da bap ba

ba ba ba ba ba ba ba ba ba ba ba ba ba ba

dum dum dum dum dum dum..

A1

S.

Chor

T.

B.

Erzieherin 1. Strophe: ich fuhr früh morgens zu der Kita, kämpfte

badap ba ba bap badap ba ba da ba du du

ba ba ba ba ba ba ba du du

dumm dumm

S.

Chor

T.

B.

in Wülfliingen mich durch manchen Regen sturm ich hörte schon die Kinder quengeln

du du du du du du

du du du du du du

du du du du du du

S.

Chor

T.

B.

und sah mich hoffnungslos vorm Windelturm an der Türe stand der Urs, strahlt mich

du du du du du du bap bap bap bap

du du du du du du bap bap bap bap

du du du du du du bap bap bap bap

18

S. an und reckt die Arme und ich schmel-ze so da-hin, dies Ge-fühl, dies Schö-ne War-me, ja ich mag sie doch

Chor bap bap bap bap ba ba ba bap bap bap bap bap bap

T. bap bap bap bap ba ba ba bap bap bap bap bap bap

B. . bap bap bap bap ba ba bap bap bap bap bap bap

A2

22

S. mag mei-ne Ar-beit im-mer no - - ch[Chorleiter] Ich sitz-e mitt-wochs in der Wan-ne

Chor bap bap bap bap ba ba ba du du

T. bap bap bap bap ba ba ba du du

B. . bap bap bap bap ba ba du du

dumm dumm

26

S. stell mir gra-de vor wie es heut wird im Chor al - le quat-schen durch-ein-an-der, der

Chor du du du du du du du

T. du du du du du du du

B. . du du du du du du

30

S. Bass kann kei-ne No-ten,stört nur den Te-nor. doch dann ste-he ich am Flü-gel, und

Chor du du du du du bap bap bap bap

T. du du du du du bap bap bap bap

B. B.

34

S. eng-els-gleich singt der So-pran und al - le schaun michstrah-lend an..

Chor bap bap bap bap ba ba ba bap bap bap bap

T. bap bap bap bap ba ba ba bap bap bap bap

B. B.

38

S. ja ich mag sie doch al-les an-dre schien schö - ner,al-les an-dre schien bes-

Chor bap bap bap bap ba ba ba ba

T. bap bap bap bap ba ba ba ba

B. B.

B [Refrain]

42

S. ser al-les an-dre schien ge - sün - der als die Zeit mit dir! Doch ich bin wie-der hier und

Chor ba ba ba ba

T. ba ba ba ba

B. B.

ge - sün - der als die Zeit mit dir ah

ba ba ba ba

ge - sün - der als die Zeit mit dir ah

Fine

[1.] [2.]

46

S. freu-e mich, denn das Le-be-n ist fad—
Chor ah ah
T. ah ah
B. ah ah

oh - ne dich! oh - ne dich! und
oh - ne dich! oh - ne dich! und
oh - ne dich! oh - ne dich! und
dumm dumm dumm dumm und

50 C

S. wär ich frei von Ar-beits-druck da wär ich dann frei_ frei von Stress frei von Be-feh-len frei von Heu-che lei_ ich
Chor wär ich frei von Ar-beits-druck da wär ich dann frei_ frei von Stress frei von Be-feh-len frei von Heu-che lei_ ich
T. wär ich frei von Ar-beits-druck da wär ich dann frei_ frei von Stress frei von Be-feh-len frei von Heu-che lei_ ich
B. wär ich frei von Ar-beits-druck da wär ich dann frei_ frei von Stress frei von Be-feh-len frei von Heu-che lei_ ich

54

S. kön-n-te mor-gens schla-fen ich kön-n-te a-bends tan-zen, ich kön-n-te mal so grad mit mei-ner
Chor kön-n-te mor-gens schla-fen ich kön-n-te a-bends tan-zen, ich kön-n-te mal so grad mit mei-ner
T. kön-n-te mor-gens schla-fen ich kön-n-te a-bends tan-zen, ich kön-n-te mal so grad mit mei-ner
B. kön-n-te mor-gens schla-fen ich kön-n-te a-bends tan-zen, ich kön-n-te mal so grad mit mei-ner

A3

S. 57

S. Lieb den Mond be-pflan-zen. ich träu-me den Traum auch wenn du in mir den Phan - ta-sten siehst

Chor Lieb den Mond be-pflan-zen. du du__ du du__ du du__

T. Lieb den Mond be-pflan-zen. du du__ du du__ du du__

B. 8 Lieb den Mond be-pflan-zen. du dummm dummm

61

S. die_ Ar-beits- zeit,der Ar-beits-lohn,die Ar-beits-mit tel gutver-teilt und al- les_ fließt.

Chor du du_ du du_ du du_ du du_

T. du du_ du du_ du du_ du du_

B. 8 du du_ du du_ du du_ du du_

S. 65

S. - die Star-ken und die Schwa-chen ge-mein-sam schau-en siewie das ge- lingt. und

Chor du du__ bap bap bap bap bap bap bap ba ba__ ba__

T. du du__ bap bap bap bap bap bap bap ba ba__ ba__

B. du du__ bap bap bap bap bap bap ba ba__ ba__

69 D.S. al Fine

S. nicht ein Chef den An-dren sei - ne Macht auf- zwingt. Du, Ar-beit wärst wun-der-bar__

Chor ba bap bap bap bap bap bap bap bap ba ba ba

T. ba bap bap bap bap bap bap bap bap ba ba ba

B. ba bap bap bap bap bap bap bap bap ba ba ba

Lied an die Arbeit

1. Strophe: Ich fuhr früh morgens zu der Kita,
kömpfte in Wülflingen mich durch manchen Regensturm.
Ich hörte schon die Kinder quengeln
und sah mich hoffnungslos vorm Windelturm.
an der Türe stand er Urs, strahlt mich an und reckt die Arme
und schmelze so dahin,
dies Gefühl, dies Schöne, Warme
ja ich mag sie doch, mag meine Arbeit immer noch.

2. Strophe: Ich sitze Mittwoch in der Wanne
stell mir grade vor wie es heut wird im Chor
alle quatschen durcheinander,
der Bass kann keine Noten, stört nur den Tenor
doch dann stehe ich am Flügel
und engelsgleich sing der Sopran
und alle schaun mich strahlend an
ja ich mag sie doch.

Refrain: Alles andre schien schöner, alles andre schien besser
alles andre schien gesünder als die Zeit mit dir!
Doch ich bin wiederhier und freue mich
denn das Leben ist fad ohne dich!

Und wär ich frei von Arbeitsdruck da wär ich dann frei,
frei von Stress, frei von Befehlen, frei von Heuchelei
Ich könnte morgens schlafen, ich könnte abends tanzen
ich könnte mal so grad mit meiner Lieb' den Mond bepflanzen.

Ich träumte den Traum, auch wenn du in mir den Phantasten siehst,
die Arbeitszeit, der Arbeitslohn, die Arbeitsmittel gut verteilt und alles fliest.

Die Starken und die Schwachen, gemeinsam schauen sie wie das gelingt.
und nicht ein Chef den Andren seine Macht aufzwingt
du Arbeit wärest wunderbar!

Refrain: Alles andre schien schöner, alles andre schien besser
alles andre schien gesünder als die Zeit mit dir!
Doch ich bin wiederhier und freue mich
denn das Leben ist fad ohne dich!